

Statistische Berichte

* H 1 1 - m 10/74

Ausgegeben am 24. Januar 1975

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
Oktober 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ...	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Oktober 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 272 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 341 Personen getötet und 10 694 verletzt, davon 3 300 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 21 302 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter 4 688 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 632 oder 8,3 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 5 339 oder 33,4 % zugenommen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 1 055 oder 29,0 %, die Bagatellunfälle um 4 284 oder 34,7 % gestiegen sind. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 66 (24,0 %), diejenige der Verletzten um 634 (6,3 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 1973) wurden im Oktober 1974 insgesamt 1 185 oder 4,2 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 169 (2,0 %) abgenommen, die reinen Sachschadensunfälle um 1 354 (6,8 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 28 oder 8,9 % gestiegen, die der Verletzten aber um 469 oder 4,2 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

a) mit Personenschaden

1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
3. Vierteljahr	17 730	6 179	23 909
Oktober	6 223	2 218	8 441
November			
Dezember			
1974 1. Vierteljahr	14 316	4 276	18 592
2. Vierteljahr	16 609	5 537	22 146
3. Vierteljahr	16 053	5 718	21 771
Oktober	6 317	1 955	8 272
November			
Dezember			

b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾

1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
3. Vierteljahr	6 857	2 928	9 785
Oktober	2 951	1 292	4 243
November			
Dezember			
1974 1. Vierteljahr	7 132	2 328	9 460
2. Vierteljahr	7 382	2 888	10 270
3. Vierteljahr	7 022	3 034	10 056
Oktober	3 420	1 268	4 688
November			
Dezember			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
3. Vierteljahr	466	486	952	22 335	9 728	32 063
Oktober	165	148	313	7 816	3 347	11 163
November						
Dezember						
1974 1. Vierteljahr	408	289	697	17 643	6 425	24 068
2. Vierteljahr	351	336	687	20 801	8 592	29 393
3. Vierteljahr	381	390	771	20 016	8 741	28 757
Oktober	162	179	341	7 752	2 942	10 694
November						
Dezember						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
3. Vierteljahr	6 375	3 458	9 833	15 960	6 270	22 230
Oktober	2 298	1 145	3 443	5 518	2 202	7 720
November						
Dezember						
1974 1. Vierteljahr	5 274	2 375	7 649	12 369	4 050	16 419
2. Vierteljahr	5 959	3 140	9 099	14 842	5 452	20 294
3. Vierteljahr	5 850	3 115	8 965	14 166	5 626	19 792
Oktober	2 250	1 050	3 300	5 502	1 892	7 394
November						
Dezember						

1) Siehe Vorbemerkung.

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	304	304	.	374	374
Bundesstraße	1 221	537	1 758	683	318	1 001
Landstraße	1 420	667	2 087	661	326	987
Kreisstraße	471	169	640	203	93	296
Andere Straße	3 205	278	3 483	1 873	157	2 030
Insgesamt	6 317	1 955	8 272	3 420	1 268	4 688

4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	537	118	655	16	5	21
Kraftrroller	34	6	40	—	—	—
Personenkraftwagen	7 673	2 674	10 347	6 192	2 043	8 235
Kraftomnibusse	136	31	167	71	32	103
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	—	—	—
Lastkraftwagen	568	305	873	511	281	792
davon						
ohne Anhänger	502	227	729	450	193	643
mit Anhänger	66	78	144	61	88	149
Sattelschlepper	36	36	72	47	39	86
Landw. Zugmaschinen	16	30	46	11	13	24
Andere Zugmaschinen	24	13	37	9	21	30
Sonstige Kraftfahrzeuge	22	8	30	21	20	41
Mopeds einschl. Mofas	890	136	1 026	13	3	16
Kraftfahrzeuge zusammen	9 938	3 357	13 295	6 891	2 457	9 348
Fahrräder	973	134	1 107	16	2	18
Straßenbahnen	67	1	68	60	2	62
Eisenbahnen	2	5	7	—	—	—
Bespannte Fuhrwerke	1	—	1	2	—	2
Handwagen und Handkarren	1	—	1	1	1	2
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	22	20	42	93	31	124
Fußgänger	1 769	177	1 946	22	4	26
darunter						
bis 15 Jahre	797	52	849	4	2	6
Tierführer, -treiber	2	—	2	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	11	3	14	1	—	1
Insgesamt	12 786	3 697	16 483	7 086	2 497	9 583

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 317	1 955	8 272
davon			
mit Getöteten	156	157	313
" Schwerverletzten	2 029	743	2 772
" Leichtverletzten	4 132	1 055	5 187
Unfälle mit nur Sachschaden			21 302
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	3 420	1 268	4 688
Bagatellunfälle			16 614
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			29 574

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	12	14	26	180	54	234	411	67	478
Personenkraftwagen ¹⁾	29	102	131	720	763	1 483	2 854	1 485	4 339
Omnibussen ²⁾	—	2	2	5	3	8	62	30	92
Liefer-, Lastkraftwagen	3	1	4	23	38	61	99	102	201
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	—	—	2	3	5	9	16	25
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	1	1	2	3	1	4
Mopeds einschl. Mofas	11	8	19	281	64	345	544	60	604
Fahrrädern	16	13	29	290	48	338	601	71	672
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	3	2	5	22	1	23
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	71	140	211	1 505	976	2 481	4 605	1 833	6 438
Fußgänger	91	39	130	740	73	813	890	58	948
Sonstige Personen	—	—	—	5	1	6	7	1	8
Insgesamt	162	179	341	2 250	1 050	3 300	5 502	1 892	7 394

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. -- 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	531	548	318	310	230	5	95	307	402
Duisburg	259	266	208	205	58	3	75	186	261
Essen	476	494	290	285	204	6	93	271	364
Krefeld	169	179	115	109	64	1	30	110	140
Leverkusen	87	100	55	50	45	1	17	53	70
Mönchengladbach	115	123	92	87	31	1	40	79	119
Mülheim a. d. Ruhr	102	124	76	69	48	3	32	70	102
Neuss	82	92	53	49	39	1	14	49	63
Oberhausen	154	178	117	106	61	2	40	92	132
Remscheid	94	114	61	51	53	—	10	68	78
Rheydt	62	64	50	50	14	1	16	45	61
Solingen	88	97	66	61	31	—	17	59	76
Wuppertal	210	253	151	124	102	4	41	153	194
zusammen	2 429	2 632	1 652	1 556	980	28	520	1 542	2 062
Kreise									
Dinslaken	95	129	92	65	37	12	41	71	112
Düsseldorf-Mettmann	190	316	199	126	117	12	83	207	290
Geldern	26	66	46	20	20	2	30	45	75
Grevenbroich	131	205	134	86	71	13	53	102	155
Kempen-Krefeld	136	193	145	105	48	6	58	116	174
Kleve	37	58	44	30	14	2	26	34	60
Moers	179	253	179	131	74	12	69	148	217
Rees	45	82	56	31	26	2	29	56	85
Rhein-Wupper-Kreis	127	184	118	85	66	3	40	109	149
zusammen	966	1 486	1 013	679	473	64	429	888	1 317
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 395	4 118	2 665	2 235	1 453	92	949	2 430	3 379
Kreisfreie Städte									
Aachen	140	197	116	95	81	5	25	118	143
Bonn	256	273	152	140	121	3	52	133	185
Köln	646	726	400	355	326	13	120	393	513
zusammen	1 042	1 196	668	590	528	21	197	644	841
Kreise									
Aachen	158	210	152	113	58	3	47	151	198
Bergheim	80	122	81	49	41	2	31	76	107
Düren	112	183	131	84	52	10	61	110	171
Euskirchen	87	152	95	57	57	7	53	72	125
Heinsberg	105	158	119	79	39	4	54	106	160
Köln	157	237	146	103	91	3	57	160	217
Oberberg. Kreis	49	101	54	30	47	1	22	45	67
Rhein.-Berg. Kreis	162	245	150	93	95	12	65	144	209
Rhein-Sieg-Kreis	211	356	210	121	146	6	97	207	304
zusammen	1 121	1 764	1 138	729	626	48	487	1 071	1 558
Reg.-Bez. Köln	2 163	2 960	1 806	1 319	1 154	69	684	1 715	2 399
Kreisfreie Städte									
Bocholt	42	42	35	35	7	—	23	22	45
Bottrop	51	61	43	37	18	—	22	39	61
Gelsenkirchen	182	218	147	126	71	3	66	128	194
Gladbeck	38	55	29	28	26	1	14	16	30
Münster (Westf.)	172	172	117	117	55	4	31	98	129
Recklinghausen	81	102	65	52	37	2	22	63	85
zusammen	566	650	436	395	214	10	178	366	544

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	57	97	76	47	21	7	42	63	105
Beckum	107	174	116	77	58	3	48	97	145
Borken	26	62	42	19	20	4	30	24	54
Coesfeld	37	73	50	25	23	4	30	40	70
Lüdinghausen	58	107	64	39	43	4	38	49	87
Münster	60	130	84	40	46	1	35	75	110
Recklinghausen	193	278	208	147	70	6	85	177	262
Steinfurt	99	142	93	68	49	1	56	61	117
Tecklenburg	41	100	68	32	32	4	45	48	93
Warendorf	35	58	39	21	19	2	24	42	66
zusammen	713	1 221	840	515	381	36	433	676	1 109
Reg.-Bez. Münster	1 279	1 871	1 276	910	595	46	611	1 042	1 653
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	158	224	155	113	69	6	49	138	187
Kreise									
Büren	24	41	29	18	12	2	20	22	42
Gütersloh	132	229	156	95	73	17	75	138	213
Herford	97	153	95	61	58	8	41	80	121
Höxter	30	46	38	27	8	2	21	28	49
Lippe	138	243	156	93	87	9	80	116	196
Minden-Lübbecke	128	187	130	90	57	10	68	110	178
Paderborn	83	118	81	57	37	7	36	67	103
Warburg	6	23	17	5	6	4	13	9	22
zusammen	638	1 040	702	446	338	59	354	570	924
Reg.-Bez. Detmold	796	1 264	857	559	407	65	403	708	1 111
Kreisfreie Städte									
Bochum	285	315	185	169	130	2	58	183	241
Castrop-Rauxel	40	46	38	34	8	1	8	42	50
Dortmund	454	515	280	246	235	6	75	264	339
Hagen	107	129	84	70	45	5	40	57	97
Hamm	69	69	48	48	21	—	25	31	56
Herne	57	62	44	42	18	—	17	36	53
Iserlohn	33	36	18	16	18	—	7	13	20
Lünen	49	57	43	36	14	3	12	45	57
Wanne-Eickel	51	53	38	38	15	—	13	32	45
Wattenscheid	51	61	39	33	22	—	15	40	55
Witten	47	57	43	38	14	3	17	32	49
zusammen	1 243	1 400	860	770	540	20	287	775	1 062
Kreise									
Arnsberg	75	102	59	43	43	2	25	66	91
Brilon	18	36	24	8	12	4	21	20	41
Ennepe-Ruhr-Kreis	124	196	115	70	81	9	45	111	156
Iserlohn	105	153	87	62	66	7	41	73	114
Lippstadt	60	83	55	42	28	1	27	37	64
Lüdenscheid	98	148	88	60	60	6	42	70	112
Meschede	24	46	36	19	10	1	21	33	54
Olpe	33	73	46	25	27	7	27	37	64
Siegen	140	182	102	82	80	4	35	99	134
Soest	47	111	67	32	44	2	33	65	98
Unna	118	183	107	71	76	4	35	99	134
Wittgenstein	19	34	22	10	12	2	14	14	28
zusammen	861	1 347	808	524	539	49	366	724	1 090
Reg.-Bez. Arnsberg	2 104	2 747	1 668	1 294	1 079	69	653	1 499	2 152
Kreisfreie Städte zusammen	5 438	6 102	3 771	3 424	2 331	85	1 231	3 465	4 696
Kreise zusammen	4 299	6 858	4 501	2 893	2 357	256	2 069	3 929	5 998
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 737	12 960	8 272	6 317	4 688	341	3 300	7 394	10 694

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	29	29	20	20	9	2	5	17	22
Dinslaken	54	59	38	34	21	6	14	30	44
Voerde	9	28	23	8	5	2	15	15	30
Velbert	32	38	28	25	10	—	9	27	36
Hilden	25	40	25	16	15	1	10	33	43
Ratingen	20	34	20	12	14	1	6	22	28
Mettmann	12	17	8	6	9	—	3	6	9
Heiligenhaus	15	20	17	13	3	1	6	19	25
Wülfrath	12	18	11	6	7	1	5	14	19
Neviges	10	22	14	7	8	1	5	17	22
Geldern	8	18	14	7	4	—	6	14	20
Kevelaer	6	11	6	4	5	1	2	5	7
Grevenbroich	22	25	15	13	10	3	4	11	15
Dormagen	15	27	15	9	12	1	2	16	18
Meerbusch	24	30	23	20	7	1	9	20	29
Kaarst	7	21	11	3	10	—	4	11	15
Viersen	41	52	41	33	11	1	16	30	46
Kempen	31	37	26	22	11	1	8	19	27
Nettetal	16	24	16	9	8	1	6	10	16
Willich	26	46	36	23	10	3	15	32	47
Tönisvorst	11	17	11	8	6	—	6	7	13
Kleve	23	26	20	17	6	—	15	11	26
Goch	7	12	10	7	2	—	6	6	12
Rheinhausen	39	42	32	31	10	1	12	27	39
Moers	29	35	25	21	10	1	5	28	33
Rheinkamp	13	29	21	8	8	2	10	18	28
Homburg	19	21	15	14	6	—	6	12	18
Kamp-Lintfort	21	29	20	15	9	1	4	22	26
Neukirchen-Vluyn	10	16	13	8	3	—	3	11	14
Wesel	23	28	24	20	4	—	13	22	35
Emmerich	13	21	10	6	11	—	3	15	18
Opladen	24	29	16	15	13	—	6	12	18
Langenfeld	37	46	34	29	12	1	12	27	39
Wermelskirchen	14	22	14	8	8	—	6	12	18
Radevormwald	9	20	11	5	9	1	2	16	18
Monheim	15	17	10	9	7	—	3	8	11
Leichlingen	9	13	8	6	5	—	5	12	17
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	29	40	24	19	16	2	10	19	29
Erfstadt	17	36	24	13	12	2	10	18	28
Mechernich	5	9	7	4	2	1	8	3	11
Hürth	45	55	36	31	19	1	5	46	51
Brühl	15	24	20	12	4	—	9	22	31
Rodenkirchen	26	41	26	18	15	—	15	26	41
Frechen	17	35	20	11	15	—	4	23	27
Wesseling	13	15	8	7	7	—	3	8	11
Lövenich	19	31	14	10	17	1	5	14	19
Gummersbach	24	30	21	18	9	—	5	19	24
Porz	43	78	39	17	39	2	14	46	60
Bergisch-Gladbach	42	46	29	28	17	—	11	20	31
Bensberg	30	40	27	17	13	3	13	27	40
Siegburg	26	35	15	11	20	—	8	11	19
Hennef	24	37	22	16	15	—	18	18	36
Königswinter	5	17	13	4	4	1	5	19	24
St. Augustin	27	37	21	15	16	1	7	19	26
Troisdorf	33	40	24	21	16	—	9	21	30
Bad Honnef	18	33	18	9	15	—	10	18	28
Nieder-kassel	11	12	6	5	6	1	1	5	6
LOhmar	4	18	9	1	9	—	5	11	16
Eschweiler	28	39	31	22	8	1	11	27	38
Stolberg	28	34	25	21	9	—	7	22	29
Aisdorf	33	38	30	25	8	—	9	30	39
Würselen	27	37	23	17	14	1	6	28	34
Düren	67	79	57	48	22	3	24	47	71
Julich	14	23	17	12	6	2	7	12	19
Übach-Palenberg	11	13	12	10	1	1	4	16	20
Heinsberg	17	28	17	10	11	—	7	14	21
Huckelhoven-Ratheim	22	25	20	18	5	—	7	21	28
Erkelenz	20	30	21	14	9	—	9	18	27
Wegberg	9	23	20	8	3	2	12	16	28
Geilenkirchen	11	12	8	7	4	1	2	5	7
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	16	19	14	12	5	1	2	12	14
Ahlen	49	65	46	37	19	1	15	39	54
Beckum	23	32	17	14	15	—	10	13	23
Oelde	10	18	17	10	1	1	7	15	22
Borken	15	23	16	11	7	2	10	11	21
Coesfeld	14	25	18	11	7	1	11	13	24

1) Ohne Bagatelunfälle. -- 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	10	22	14	5	8	—	9	13	22
Bockum-Hövel	5	5	3	3	2	—	2	1	3
Werne a. d. Lippe	16	25	17	13	8	1	11	13	24
Greven	13	21	15	10	6	—	6	16	22
Marl	62	79	60	45	19	1	29	53	82
Herten	28	37	26	21	11	1	6	28	34
Dorsten	19	24	19	16	5	—	10	12	22
Datteln	29	36	30	23	6	1	9	27	36
Oer-Erkenschwick	11	13	10	9	3	1	1	12	13
Waltrop	12	20	14	8	6	—	10	7	17
Rheine	35	36	23	22	13	—	11	12	23
Emsdetten	13	15	12	10	3	—	8	7	15
Lengerich	7	15	12	7	3	2	3	11	14
Ibbenbüren-Land	17	30	20	12	10	2	11	14	25
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	63	77	59	48	18	5	29	51	80
Herford	40	59	34	18	25	2	15	32	47
Blüde	22	29	22	18	7	2	11	16	27
Löhne	11	14	10	9	4	2	4	12	16
Höxter	12	18	15	11	3	2	6	10	16
Lemgo	22	31	22	14	9	—	18	16	34
Bad Salzuflen	23	32	17	12	15	—	9	11	20
Detmold	34	53	34	24	19	5	11	30	41
Lage	10	19	13	8	6	—	7	10	17
Minden	43	45	31	29	14	—	14	19	33
Paderborn	53	65	46	39	19	2	17	41	58
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	14	18	11	9	7	—	6	5	11
Altena	13	16	10	9	6	—	3	9	12
Werdohl	5	8	4	2	4	—	4	3	7
Lüdenscheid	37	45	29	23	16	1	12	28	40
Neheim-Hüsten	26	27	14	14	13	—	3	13	16
Arnsberg	13	16	8	8	8	—	5	7	12
Schweim	23	23	11	11	12	2	5	5	10
Gevelsberg	27	31	18	15	13	—	4	19	23
Ennepetal	13	20	13	8	7	1	8	11	19
Hattingen	17	28	18	11	10	1	8	15	23
Herdecke	9	11	4	4	7	1	2	3	5
Sprockhövel	11	15	10	7	5	1	3	11	14
Wetter	14	17	8	8	9	2	2	6	8
Menden	29	29	16	16	13	1	7	14	21
Hohenlimburg	11	12	6	6	6	—	6	1	7
Letmathe	12	14	7	6	7	2	2	12	14
Schwerte	15	18	14	12	4	—	9	7	16
Hemer	18	20	13	11	7	2	2	10	12
Lippstadt	31	37	25	22	12	—	11	18	29
Lennestadt	5	11	8	4	3	2	8	3	11
Olpe	12	24	18	11	6	—	13	14	27
Attendorn	7	18	10	3	8	3	1	11	12
Siegen	49	57	34	29	23	—	8	36	44
Hüttental	28	29	19	18	10	1	5	18	23
Eiserfeld	9	18	5	5	13	—	2	7	9
Kreuztal	20	25	15	12	10	2	7	13	20
Netphen	6	7	6	5	1	—	3	5	8
Soest	17	33	20	12	13	1	8	20	28
Werl	14	20	14	9	6	1	3	17	20
Unna	48	65	39	31	26	—	14	40	54
Kamen	15	31	15	7	16	1	4	13	17
Bergkamen	19	29	19	12	10	1	4	18	22
Pelkum	12	17	8	7	9	1	5	5	10
Polizeikreise									
KPB Aachen	298	407	268	208	139	8	72	269	341
" Bocholt	68	104	77	54	27	4	53	46	99
" Bochum	491	548	349	320	199	5	120	323	443
" Bonn	274	310	173	149	137	4	62	153	215
" Dortmund	543	618	361	316	257	10	95	351	446
" Mönchengladbach	218	239	183	170	56	3	72	154	226
" Recklinghausen	363	496	345	264	151	9	143	295	438
" Siegburg	193	323	192	112	131	6	87	189	276
" Wuppertal	392	464	278	236	186	4	68	280	348

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 688	1 283	405	1 012	722	290
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	62	18	44	39	13	26
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	53	36	17	36	24	12
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	382	352	30	243	221	22
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 911	1 518	393	1 273	1 008	265
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	16	9	7	10	5	5
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	336	305	31	219	202	17
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	147	126	21	71	63	8
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	61	52	9	30	26	4
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	215	149	66	90	65	25
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 163	975	188	783	651	132
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	237	203	34	122	105	17
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	367	329	38	226	200	26
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	224	186	38	120	103	17
21 Falsches Wenden	172	139	33	95	74	21
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	42	33	9	19	15	4
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	92	29	63	51	14	37
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	108	56	52	61	31	30
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	120	80	40	70	54	16
26 Sonstige Fehler beim Überholen	244	156	88	126	80	46
27 Fehler beim Überholtwerden	100	57	43	49	36	13
28 Fehler beim Vorbeifahren	598	548	50	221	196	25
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	611	400	211	306	208	98
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	160	126	34	98	77	21
31 in sonstigen Fällen	1 337	745	592	767	387	380
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	60	43	17	40	27	13
33 in sonstigen Fällen	787	389	398	447	227	220
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	181	177	4	181	177	4
35 an anderen Stellen	277	249	28	277	249	28
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	1 045	710	335	515	359	156
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	408	273	135	261	174	87
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	54	40	14	21	18	3
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	131	101	30	70	54	16
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	42	33	9	22	19	3
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	10	4	6	8	4	4
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	35	27	8	29	21	8
43 im ruhenden Verkehr	11	8	3	6	4	2

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	16	8	8	7	5	2
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	9	8	1	6	6	—
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	5	—	5	4	—	4
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	67	66	1	63	63	—
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	177	165	12	60	55	5
49 Nichtbenutzung des Radweges	13	11	2	12	10	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	33	16	17	20	12	8
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 343	936	407	800	559	241
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	68	51	17	45	36	9
56 Mängel an der Bereifung	61	21	40	38	11	27
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	32	23	9	26	21	5
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	61	27	34	40	20	20
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	105	103	2	101	99	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	33	31	2	33	31	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	86	76	10	84	74	10
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	4	4	—	4	4	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	270	254	16	266	250	16
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	771	698	73	760	689	71
67 sonstiges falsches Verhalten	64	49	15	63	48	15
68 Nichtbenutzen des Gehweges	19	13	6	19	13	6
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	16	4	12	14	3	11
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	23	22	1	23	22	1
71 Sonstige Ursachen	64	52	12	61	50	11
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	51	19	32	33	14	19
75 Schnee oder Eis	35	2	33	23	2	21
76 Regen	300	132	168	181	76	105
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	50	29	21	35	18	17
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche						
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an						
Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	17	12	5	13	10	3
80 durch Bauarbeit bedingt	22	17	5	15	12	3
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	8	7	1	4	3	1
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	—	1	1	—	1
84 Sonstige Ursachen	3	3	—	2	2	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	27	8	19	17	6	11
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	65	27	38	47	22	25
87 blendende Sonne	7	3	4	6	3	3
88 Seitenwind	9	2	7	5	1	4
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	7	4	3	2	1	1
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	1	4	4	1	3
91 Tier auf der Fahrbahn	68	15	53	36	15	21
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	32	21	11	18	12	6
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	1	1	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	2	1	1	1	1	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	17 553	12 919	4 634	11 018	8 203	2 815

